

	Objet: Riechbüchse
	Musée: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
	Numéro d'inventaire: A (30 W 9)

Description

Die Riechbüchse hat die Form einer Urnen-Vase mit einem Krönungsaufsatz. Sie ist in der Mitte und am Fuß aufklappbar.

Auf der Leibung sind Bandschleifen, Girlanden und Ranken getrieben. Die Krone, Öffnungsränder, ein Blumenmedaillon und der Fuß sind vergoldet.

Das Monogramm "H K" und die Jahreszahl "1799" sind auf den Boden des Fußes eingraviert.

Im Fußkästchen befindet sich die Marke des Goldschmieds Mathias Brandt Meinert aus Tondern (Dänemark) geb. 1732, Bürger 1758, gest. 1825.

Literatur:

Hubert Stierling, Wolfgang Scheffler, Goldschmiedezeichen von Altona bis Tondern, Neumünster 1955 Bd. I

Données de base

Matériau/Technique:	Silber
Dimensions:	Höhe x Breite: 10 x 7 cm

Événements

Fabriqué	quand	1799
	qui	Mathias Brandt-Meinert (1732-1825)
	où	Tønder
A été utilisé	quand	1799
	qui	
	où	Schleswig-Holstein

Mots-clés

- Argent
- Büchse (Behälter)